

Andreas Zekorn/Andreas Zoller

Expression und Glauben

Der Künstler und Kirchenmaler August Blepp (1885 – 1949)

mit einem Beitrag von Wolfgang Urban

Herausgegeben vom Zollernalbkreis
Balingen 1996

Vorwort

Dem bedeutenden Künstler und Erneuerer der Kirchenmalerei August Blepp (1885–1949) widmen wir diesen Katalog und eine damit verbundene Ausstellung. Wir tun dies aus Dankbarkeit und in Anerkennung seines regional und überregional beachteten künstlerischen Schaffens.

August Blepp, Schüler Adolf Hölzels und damit dem Expressionismus verpflichtet, war Kirchenmaler. Kunstwerke in zahlreichen Gotteshäusern im Zollernalbkreis und in den benachbarten Landkreisen Rottweil, Tuttlingen und Ravensburg zeugen davon. Gleichermaßen bekannt wurde der Künstler auch durch seine Landschaftsmalerei, durch Porträts und Stilleben.

Er war mehr als ein Pionier der modernen Kirchenkunst, der als expressionistischer Künstler aus dem Kreisgebiet zeitgenössische Kunst in die Region brachte und hier einem breiten Publikum vermittelte. Mit ihm beginnt die klassische Moderne, die Neue Sachlichkeit und die Neoromantik in der Region Fuß zu fassen. Auch in der unheilvollen Zeit des Nationalsozialismus behielt er seine zutiefst humane und religiös inspirierte Kunstauffassung bei.

Leben und künstlerisches Wirken August Blepps und damit gleichsam seine Bedeutsamkeit für die regionale Kunstgeschichte war für den Zollernalbkreis Verpflichtung, sein Lebenswerk zu erhalten. Ein Glück, daß Frau Hildegard Streifler, die Nichte des Malers, den gesamten Nachlaß des Künstlers mit nahezu 1500 Werken bewahrte und bereit war, diesen künstlerischen und schriftlichen Nachlaß dem Zollernalbkreis zu überlassen, um ihn dokumentarisch zu sichern und zu pflegen. Das Kreisarchiv übernahm mit dankenswerter Unterstützung von Hildegard Streifler und Andreas Zoller, als kunsthistorischem Experten, gerne diese wichtige Aufgabe.

Die Öffentlichkeit hat Anspruch, in das umfangreiche Schaffen des Künstlers Einblick zu nehmen. Deshalb wollen wir in einer Ausstellung einen repräsentativen Querschnitt durch das Werk August Blepps zeigen: zunächst im Landratsamt in Balingen, anschließend aber auch im Diözesanmuseum Rottenburg, im Dominikanermuseum Rottweil sowie im „Museum im Bock“ in Leutkirch. Damit wird die Ausstellung einem breiten Publikum an den zentralen Wirkungsorten August Blepps zugänglich. Die meisten der Exponate stammen aus dem Nachlaß; wesentliche Ergänzungen stellten uns Familie Landrat Dr. Blaser, die Landkreise Ravensburg und Rottweil, die Städtische Galerie Albstadt sowie die Galerie der Stadt Sindelfingen zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür!

Besonderen Dank sage ich Frau Hildegard Streifler für die Überlassung des Nachlasses und die Mithilfe bei der Aufarbeitung der Hinterlassenschaft; ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, das Lebenswerk von August Blepp zu sichern. Gleichermaßen danke ich dem Kunsthistoriker Andreas Zoller, Herrn Wolfgang Urban vom Diözesanmuseum Rottenburg und Herrn Dr. Andreas Zekorn, unserem Kreisarchivar, für Dokumentation und kunsthistorisch/wissenschaftliche Beiträge. Auch der Sparkasse Zollernalb gilt Dank für die finanzielle Unterstützung zur Herausgabe des Katalogs.

August Blepp, ein bedeutender Künstler unserer Region, hat es verdient, daß wir uns mit seinem künstlerischen Schaffen, mit seinem Lebenswerk auseinandersetzen und dieses Werk der Nachwelt erhalten.



Willi Fischer, Landrat